



per Telefax/E-Mail

München, 01.02.2011

Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

- Pressemitteilung -

Verfahren um Erweiterung des Flughafens Salzburg ruht

Vor dem 8. Senat des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs (BayVGH) wurden heute die Klagen der drei Gemeinden Freilassing, Saaldorf-Surheim und Ainring gegen die von der Flughafen Salzburg GmbH beabsichtigte Erweiterung des Flughafens Salzburg verhandelt. Die klagenden Gemeinden wollen erreichen, dass die beklagte Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Republik Österreich Maßnahmen aus einem bestehenden Staatsvertrag einfordert. Eine Entscheidung wird vorerst nicht ergehen. Der BayVGH hat im Einverständnis mit den Beteiligten das Ruhen des Verfahrens angeordnet.

In der mündlichen Verhandlung sollte es zunächst nur um die Zulässigkeit der Klagen gehen; insbesondere ist die sachliche und örtliche Zuständigkeit des BayVGH für die Verfahren problematisch. Weder hierzu noch zu den Fragen, ob der Rechtsweg zu den Verwaltungsgerichten eröffnet ist und ob die klagenden Gemeinden ein Rechtsschutzbedürfnis haben, wird es infolge der mündlichen Verhandlung eine Entscheidung geben. Die von den österreichischen Behörden für die Flughafenerweiterung erteilte sog. Ediktalgenehmigung, die nur die luftrechtliche Zulässigkeit der Flughafenerweiterung betrifft, entfaltet nämlich nach der vorläufigen Einschätzung des BayVGH keine Rechtswirkung. Denn für die Flughafenerweiterung ist eine Umweltverträglichkeitsgenehmigung notwendig, die bislang nicht erteilt wurde. Mit der Flughafenerweiterung dürfte somit derzeit ohnehin nicht begonnen werden.

Die österreichischen Behörden haben jetzt Gelegenheit, die Umweltverträglichkeitsgenehmigung nachzuholen und dabei gegebenenfalls die klagenden Gemeinden zu beteiligen. Der BayVGH wird das nunmehr ruhende Verfahren zu gegebener Zeit wieder aufgreifen.

(Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Beschlüsse vom 1. Februar 2011,
Az. 8 A 09.40026, 8 A 09.40027, 8 A 09.40028)

Pressesprecher

Ri'inVGH Andrea Breit, Tel. 2130-334, Fax 2130-315
RRin Susanne Gerdes., Tel. 2130-264, Fax 2130-464

Postanschrift

Postfach 34 01 48
80098 München

Dienstgebäude

Ludwigstr. 23
80539 München

Telefon

(089) 21 30-0

Telefax

(089) 21 30 320

E-Mail: poststelle@vgh.bayern.de

Internet: <http://www.vgh.bayern.de>